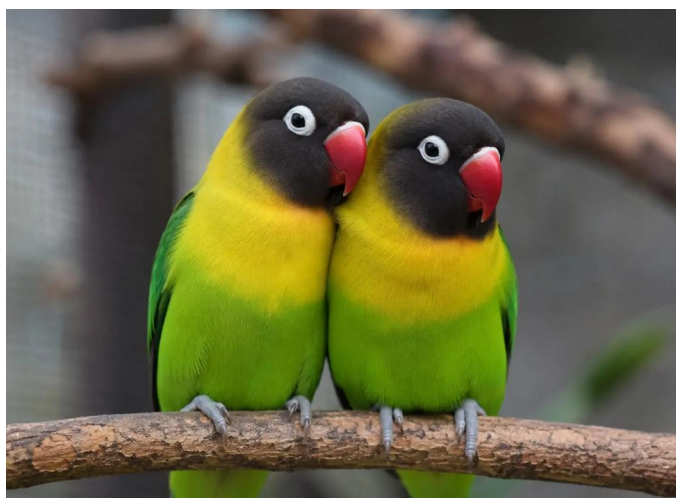


Agaporniden (Unzertrennliche)



Überblick

Agaporniden sind kleine Papageien mit sehr enger Paarbindung – daher der Name „Unzertrennliche“. Sie sind tagaktiv, neugierig, können sehr laut sein und brauchen Bewegung, Beschäftigung und Sozialkontakt. Vorgeschrieben ist mindestens Paarhaltung, ideal ist eine kleine Gruppe mit ausreichend Platz und Rückzugsmöglichkeiten.

Kosten

Anschaffung

Pro Vogel solltest du mit € 45–120 rechnen, je nach Herkunft und Farbform. Für die Erstausrüstung inklusive Voliere, Naturäste, Näpfe, Badehaus, Transportkäfig, Beleuchtung, etc. liegen die Kosten bei ca. € 200–700, je nach Größe und Qualität.

Laufende Kosten

Pro Monat musst du ca. € 40-80 für Futter, Frischfutter, Mineralien und Schreddermaterial einplanen. Besuche bei vogelkundigen Tierärzt*innen verursachen zusätzliche Kosten – Notfälle können deutlich teurer werden.



Zeitaufwand

Täglich Zeit für Fütterung, Reinigung, Beschäftigung und sicheren Freiflug einplanen.



Kosten

Monatlich ca. € 40-80 für Futter/Zubehör (je nach Frischfutter und Material), zusätzliche Kosten für Behandlungen bei Tierärzt*innen.



Lebenserwartung

Ca. 12–16 Jahre, manchmal auch länger.



Platzbedarf

Voliere mit Flugstrecke plus täglichem Freiflug. Gesetzliche Mindestmaße sind nur Untergrenzen!

Haltung

Gruppengröße

Agaporniden sind sehr sozial und müssen mindestens **paarweise** oder in Familienverbänden gehalten werden. Eine Einzelhaltung ist tierschutzwidrig und gesetzlich verboten.

Ausstattung

Grundausstattung:

- Frische Naturäste (verschiedene Durchmesser)
- Kletterelemente und Schreddermaterial (ungiftig)
- Mehrere Futter- und Wasserstellen
- Badegelegenheit
- Rückzugs- und Schlafplätze (z. B. Nistkästen)
- Transportkäfig

Platz & Umgebung

Voliere mit Querstreben und Flugstrecke plus täglichem Freiflug. Gesetzliche Mindestmaße sind nur Untergrenzen!

Umgebung: hell, zugluftfrei, keine pralle Sonne; ruhiger Standort, stabiler Tag-Nacht-Rhythmus.

Ernährung

Basis: Hochwertige Körnermischung für Agaporniden.

Täglich: Gemüse, Kräuter/Grünfutter; Obst nur in kleinen Mengen.

Fix: Grit/Mineralien und frisches Wasser. Sepiaschale oder Mineralstein anbieten.

Betreuungsaufwand

Täglich: Futter/Wasser, kurzer Gesundheitscheck (Atmung, Kot, Aktivität), Beschäftigung, wenn möglich Freiflug.

Wöchentlich: gründliche Reinigung, Einrichtung prüfen/wechseln, Badeangebot je nach Gewöhnung.

Vergesellschaftung & Alltag

Paarbindung: Agaporniden gehen sehr feste soziale Bindungen ein – Partnerwahl und Vergesellschaftung sollten gut geplant sein.

Andere Vogelarten: Gemeinsame Haltung mit anderen Arten kann problematisch sein (Konflikte/Verletzungen).

Lärm: Rufe sind normal – plane Rücksicht auf Nachbarn ein.

Achtung: Es wird alles angenagt (Bücher, Regale, Kabel, etc.). Agaporniden sind auch die einzigen Papageien, die Nistmaterial in die Nistkästen eintragen.

Tierschutz

- Agaporniden sind Schwarm-/Paarvögel und dürfen nicht einzeln gehalten werden.
- Mindestmaße der Unterbringung sind einzuhalten, ein frostfreier Schutzraum mit einer Mindesttemperatur von 10°C ist bei der Haltung in einer Außenvoliere ganzjährig Pflicht.
- Artgerecht wird es mit viel Platz, Beschäftigung und regelmäßigen Flugmöglichkeiten.

Vor der Anschaffung: Die wichtigsten Fragen

✓ Bin ich bereit, Agaporniden nicht alleine zu halten?

Unzertrennliche brauchen mindestens einen passenden Partner. Einzelhaltung ist verboten und führt häufig zu Stress oder Fehlverhalten. Plane von Anfang an ein harmonisches Paar oder eine kleine Gruppe ein.

✓ Kann ich genug Platz und tägliche Flugmöglichkeiten bieten?

Ein Käfig ist nur die Basis. Agaporniden müssen fliegen und klettern können. Je größer die Voliere und je regelmäßiger der Freiflug, desto ausgeglichener sind die Tiere. Ohne Bewegung entstehen schnell Probleme.

✓ Passen ihre Lautstärke und Aktivität zu meinem Zuhause?

Agaporniden können ziemlich laut sein und sind tagsüber aktiv. Überlege ehrlich, ob das zu deinem Alltag und zu Nachbarn passt. Wenn dich Geräusche schnell stressen, wird es auf Dauer schwierig.

✓ Habe ich eine sichere Umgebung für Freiflug und Alltag?

Freiflug braucht Sicherheit: Fenster/Türen sichern, keine Küche als Flugraum, Kabel und giftige Pflanzen entfernen. Agaporniden sind neugierig und testen Grenzen. Wenn du nicht konsequent sichern kannst, riskierst du Unfälle.

✓ Kann ich tierärztliche Kosten und laufende Pflege zuverlässig stemmen?

Auch kleine Vögel können hohe tiermedizinische Kosten verursachen. Du solltest finanziell vorbereitet sein. Regelmäßige Reinigung und tägliche Beobachtung sind Pflicht.